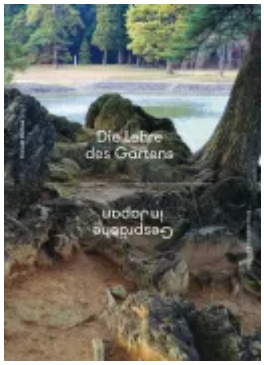
Die Lehre des Gartens
Gespräche in Japan

Herausgegeben von Carola Platzek

Deutsch, 92 Seiten, 15,5 × 21 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, 3. Auflage, broschiert

Mit Gesprächen von Carola Platzek, Hiromasa Amasaki, Makoto Akasaka, Myokyu Fujisato, Kenji Kaji, Tomoki Kato, Yasuhiko Mitani, Masatoshi Nishiyama, Eiichi Noda, Syuchi Oguni, Keiko Torigoe, Zentaro Yagasaki

Erscheinungsdatum: Oktober 2019



ISBN 978-3-903172-36-4

Vergriffen

3. Auflage

Die Wiener Kunst- und Kulturforscherin Carola Platzek hat mit Gärtnern und Gartenhistorikern, einer Klangforscherin, einem buddhistischen und einem Shintō-Priester über deren Arbeit mit traditionellen und modernen Konzepten gesprochen, die Gestaltung und Design in Japan prägen. Dass das Buch die Form von Gesprächen wählt, nimmt die japanische Wertschätzung der mündlichen Überlieferung auf. Unterschiedliche Blickwinkel vermitteln eine komplexe Sicht auf wesentliche Aspekte der japanischen Kultur, den Traditionsbegriff und spirituelle Auffassungen. Ein Ausgangspunkt der Gespräche ist immer wieder der Sakuteiki, ein Gartenhandbuch aus dem 11. Jahrhundert, dessen Regeln und Empfehlungen seit jeher und bis heute beachtet werden. Der japanische Garten wird als Gesamtkunstwerk gezeigt, als ein Zusammenspiel vieler Künste, der sich in seiner Gestaltung auf andere Kunstformen bezieht. Der Garten selbst wird als angewandte Philosophie erfahrbar und lässt so den japanischen Zugang zu Philosophie erkennen: Theorie entwickelt sich in Verbindung mit der Praxis. Ausgewählte Fotografien vermitteln dem Leser die Atmosphäre verschiedener japanischer Gärten und ihrer Gestaltungsprinzipien.